



**Nr. 10 (4. Jg.)**      **30. Juni – 20. Juli 2014**      **0,50 Euro**



Am 3. Juli feiert die Kirche das Fest des heiligen Apostels Thomas. Sein aramäischer Name bedeutet „Zwilling“. Im Johannesevangelium wird er als Grübler und Zweifler dargestellt (vgl. Joh 14,5; 20,24-29). Er erhielt, als er die Abschiedsrede Jesu unterbrach, die große Antwort: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6). Er ist es, der das klarste Bekenntnis zum auferstandenen Herrn abgelegt hat (Joh 20,28), nachdem er zunächst die Nachricht von der Auferstehung Jesu nicht hatte glauben wollen. Und das prägt sein Bild vom ungläubigen Thomas nachhaltig. Ja, Thomas tut sich schwer mit dem Glauben an die Auferstehung -wie die anderen Apostel übrigens auch-, nur er spricht das deutlich aus. Zu tief sitzt die Enttäuschung des Karfreitags. Auch die Erzählung der Jünger über ihre Begegnung mit dem Auferstandenen während seiner Abwesenheit kann dem Thomas nur ein müdes Lächeln entlocken. „Ihr habt gut reden, aber ich glaube nur das, was ich sehe!“ Ein enttäuschter, misstrauisch gewordener Mensch ist vorsichtig, der verlässt sich nicht so leicht aufs Hörensagen.

In der Politik würde man vielleicht von „vertrauensbildenden Maßnahmen“ sprechen, die jetzt nötig sind. Was sich in der Begegnung zwischen Thomas und dem auferstandenen Jesus abspielt, das ist ein Zeichen tiefsten Vertrauens in einer tiefen Lebenskrise: Thomas darf die Wunden Jesu berühren, darf seine Finger auf die „wunden Stellen“ Jesu legen. Etwas, was unter uns Menschen gar nicht so selbstverständlich ist. Wir verbergen unsere Verwundungen lieber vor anderen. Zu groß ist die Sorge, dass in Wunden gerührt wird: etwas, das sehr weh tut, Gräben aufreißt und Misstrauen schürt.

Da muss ein Mensch schon mein Vertrauen besitzen, wenn ich vor ihm meine Wunden und Verletzungen, vor allem meine inneren Verwundungen, offenlege, wenn er seine Finger auf meine wunden Stellen legen darf.

Dieses Zeichen hat Thomas verstanden: Da ist jemand, der mir vertraut, obwohl ich den Glauben an ihn fast verloren hatte. So kann er erkennen und bekennen: „Mein Herr und mein Gott!“

Seine Verwundungen offenlegen und den Finger auf wunde Stellen legen dürfen - das können Auferstehungserfahrungen werden, die in jeder Beziehung gut tun können; die helfen können, den Glauben aneinander wiederzufinden.

*Ihr Kooperator  
Erwin Recktenwald, Pfarrer*

<p style="text-align: center;"><b>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 30. Juni – 20. Juli 2014</b></p>
---

Montag, 30. Juni – Montag der 13. Woche im Jahreskreis

Basilika 11.00 h Pilgeramt der Pfarrgruppe „Rhein Hessische Schweiz“  
Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe  
+ Ruth Gregorius, Leb. und Verst. des ThW

Dienstag, 1. Juli – Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
zur immerwährenden Hilfe, nach Meinung

Mittwoch, 2. Juli – Fest Mariä Heimsuchung

Winterbach 17.45 h Gebet für geistliche Berufe  
WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
Stiftsmesse für Ehel. Arnold und Regina  
Schnur, ++ Ehel. Gillen-Ingeln

Donnerstag, 3. Juli – Hl. Apostel Thomas

Hospital 10.00 h Hl. Messe  
+ Josef Mühlböck  
Bliesen 18.00 h Fußwallfahrt zur Wendelskapelle  
Urweiler 18.30 h Heilige Messe  
+ Pastor Bruno Holschbach  
Wendelskapelle 19.30 h Hl. Messe

Freitag, 4. Juli – Hl. Ulrich / Herz-Jesu-Freitag

Basilika 18.30 h Hl. Messe zum Wendelskuchentag mit eu-  
charistischem Segen und Segnung der Brote  
+ Rudolf Langendörfer, + Wolfgang Ritt-  
weger, Verst. des Monats Juni

Samstag, 5. Juli – Vorabend des 14. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranz  
Winterbach 14.30 h Brautamt des Brautpaares Georg und  
Wangnincn Aline Klein  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse  
+ Doris Schemel (2. StA)

**Kollekte für unsere Kirchen**

**Sonntag, 6. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis**

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt
Bliesen	10.30 h	Hochamt anl. des Pfarrfestes und Einführung der neuen Messdiener, unter Mitwirkung des Kirchenchores und Mandolinenvereins ++ Hedwig u. Maria Schüler, Leb. u. Verst. der Fam. Trapp-Marx, für eine Verstorbene, + Josef Bach, in einem besonderen Anliegen (DC)
WND St. Anna	10.30 h	Hochamt, mitgestaltet von der Kita + Josef Bach, + Theodor Naumann, + Marliese Nikolaus (Jahrgang 1935/36), + Adolf Rohner (Jahrgang 1935/36), + Renate Rauber (Jahrgang 1935/36), + Anneliese Schubmehl (Jahrgang 1935/36)
Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Ehel. Fridolin und Alwine Müller, ++ Werner Pabst und Patenkind Ralf Klein
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Jugendchor Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Alois Schneider (3. StA), + Viktoria Colbus-Schwarz (2. StA), + Rainer Gerber, Leb. und Verst. der Fam. Bick-Scholl
WND St. Anna	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Abendmesse + Liesel Pazen (2. StA), + Elisabeth Bindhammer (3. StA), Leb. und Verst. einer großen Familie

**Kollekte für unsere Kirchen**

**Montag, 7. Juli – Hl. Willibald**

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe + Karl Hoffmann
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 8. Juli – Hl. Kilian und Gefährten

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse  
WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
Basilika 18.30 h Wortgottesdienst in den Anliegen der Flüchtlinge weltweit

Mittwoch, 9. Juli – Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
+ Nikolaus Theobald

Donnerstag, 10. Juli – Hll. Knut, Erich und Olaf

Hospital 10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 18.30 h Hl. Messe  
+ Barbara Wahl (kfd), + Wendel Marx  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
Für eine Verstorbene, Juliana Bach

Freitag, 11. Juli – Hl. Benedikt von Nursia

Basilika 18.00 h Gebet für die Partnergemeinde Tjumen  
18.30 h Hl. Messe  
Leb. und Verst. des ThW, + Sonja Schellenbach

Samstag, 12. Juli – Vorabend des 15. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranz  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
+ Robert Wagner (3. StA)  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse  
+ Lieselotte Dreßen (3. StA), Stiftsmesse für  
++ Maria Eckert und Ursula Eckert, ++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner, + Anna Grenner, + Vroni Zeyer, + Karl Heinz Schwan, Leb. und Verst. der Fam. Gessner-Paulus-Schmitt  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse mit Kinderkatechese  
+ Rolf Kolz (2. StA), + Juliane Heinz (1. Jgd), + Pastor Franz Schlemmer, Ehel. Josef und Elisabeth Morsch, + Josef Schmidt, + Hermann Schmidt, + Alois Backes, ++ Ehel. Anna und Jakob Backes, ++ Ehel. Elisabeth

und Michel Saar, nach Meinung  
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse  
+ Edgar Müller (2. StA), + Franz Josef Bläs  
(1. Jgd), + Rudi Bläs (1. Jgd), ++ Käthe und  
Hermann Schmidt

**Kollekte für die Seelsorge in unseren Pfarrgemeinden**

**Sonntag, 13. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis**

Remmesweiler 9.00 h Hochamt  
Winterbach 10.30 h Hochamt  
+ Arthur Hans, + Walter Bild  
Basilika 10.45 h Hochamt, mitgestaltet vom Kinderhaus der  
Stiftung Hospital  
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft,  
+ Gerd Gerber (3. StA), + Agnes Lauer, ++  
Ehel. Karoline und Eduard Ritter, + Rainer  
Berkenfeld  
15.00 h Taufe  
Basilika 18.00 h Abendmesse  
Leb. und Verst. der Fam. Egler-Lismann,  
zum hl. Wendelin und Judas Thaddäus

**Kollekte für die Seelsorge in unseren Pfarrgemeinden**

**Montag, 14. Juli – Montag der 15. Woche im Jahreskreis**

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe  
++ Paul und Maria Monzel, in einem beson-  
deren Anliegen (DC)

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

**Dienstag, 15. Juli – Hl. Bonaventura**

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

**Mittwoch, 16. Juli – Unsere Liebe Frau vom Karmel**

Basilika 9.45 h Pilgeramt der Wallfahrtsgruppe der Bene-  
diktinerabtei Ottobeuren

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Verst. des Jahrgangs 1930/31

Donnerstag, 17. Juli – Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe für eine Verstorbene, nach Meinung
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe zur immerwährenden Hilfe Mariens

Freitag, 18. Juli – Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Bliesen	10.30 h	Abschluss-Gottesdienst des Kindergartens
Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 19. Juli – Vorabend des 16. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.00 h	Dankamt anl. der Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Domenico und Heiwick Bartone
	14.30 h	Trauung des Brautpaares Ricardo und Nadja Hernandez
	16.00 h	Trauung des Brautpaares Marco und Jessica Kaiser
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse ++ Anni und Wendel Marx
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Hildegard Schneider
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom FaGo- Team + Werner Marx, + Gertrud Müller, + Man- fred Funk, ++ Ehel. Franz und Hildegard Funk

<b>Kollekte für die Unterhaltung unserer Pfarrheime</b>
---

Sonntag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Gerhard und Agnes Welter und Angehö- rige, ++ Engelbert Geßner und Sohn Stephan
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Niederlinxweiler	14.00 h	Festgottesdienst anl. des 80-jährigen Beste- hens der Pfarrkirche, mitgestaltet vom Kin-

		dergarten
		Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde, ++
		Priester der Gemeinde, + Elisabeth Wahl
Bliesen	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Abendmesse
		+ Liesel Pazen (3. StA), + Elfriede Schneider, zum hl. Josef

**Kollekte für die Unterhaltung unserer Pfarrheime**



## **Aus unserer Pfarreiengemeinschaft**

### **Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am**

- 26. Mai: Herr Wilhelm Wirth, Auf dem Hollerstock 10, St. Wendel, im Alter von 85 Jahren.
- 27. Mai: Herr Edgar Müller, Dr. Albert-Schweitzer-Str. 23, Niederlinxweiler, im Alter von 74 Jahren.
- 28. Mai: Frau Marianne Mauer, geb. Gerber, Brühlstr. 23, St. Wendel, im Alter von 86 Jahren.
- 29. Mai: Herr Rolf Kolz, Wallesweilerhof 24, Bliesen, im Alter von 70 Jahren.
- 1. Juni: Herr Patrick Kneppel, Rosenstr. 10, St. Wendel, im Alter von 51 Jahren.
- 2. Juni: Frau Maria Becker, geb. Bick, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 86 Jahren.
- 4. Juni: Doris Schemel, geb. Etgen, Hasenbruch 3, Niederlinxweiler, im Alter von 59 Jahren.
- 9. Juni: Alois Schneider, Am Schlaufenglan 47, St. Wendel, im Alter von 89 Jahren.
- 9. Juni: Christel Wellstein, In der Reichwies 4, St. Wendel, im Alter von 79 Jahren.
- 10. Juni: Christel Palubitzki, Wellwiesstraße 11, Winterbach, im Alter von 66 Jahren.
- 12. Juni: Liesel Pazen, Parkstraße 35, St. Wendel, im Alter von 92 Jahren.

12. Juni: Lydia Spengler, geb. Welter, Steinbergstraße 10, Remmesweiler, im Alter von 73 Jahren.  
15. Juni: Werner Lellig, Alsfassener Straße 9, St. Wendel, im Alter von 67 Jahren.

### **Das Sakrament der Taufe empfangen am**

20. April: Paula Klär, Zäselerstr. 22, Bliesen.  
Marc Leon Neuer, Flächenbachstr. 16, Bliesen.  
3. Mai: Henri Klein, Gartenstr. 2, St. Wendel.  
4. Mai: Lucy Emilia Barbian, Auf der Pitschwiese 15, St. Wendel.  
Lilly Bindhammer, Auf dem Schänzchen 40, Bliesen.  
Paulina Burger, Taubenweg 1, Bliesen.  
Mathis Johann Aloysius Ost, Dr. Franz-Schmitt-Str. 2a, Remmesweiler.  
Luca Fynn Emser, Talstraße 1, Ottweiler-Mainzweiler.  
1. Juni: Michelle Ullmann, Auf dem Stumpf 2, Oberlinxweiler.  
22. Juni: Sarah Schmitt, Krämerkopfstraße 33, Namborn.

### **Helfen statt wegschauen – Spenden für Lampedusa vor Ort übergeben**

**Lampedusa** – der Name der kleinen Insel im Mittelmeer, etwa 200 Kilometer vor Sizilien und 130 Kilometer von Tunesien entfernt gelegen, steht für einen unaufhörlichen Strom von Flüchtlingen, vor allem aus Eritrea und dem Sudan. An Bord von hölzernen Barkassen oder Schlauchbooten machen sie sich von Libyen und Tunesien aus fast täglich auf den gefährlichen Weg, um in Europa ihren Traum von einem besseren Leben zu verwirklichen. Nur mit dem, was sie am Leib tragen, wagen sie sich auf die Boote – Männer, Frauen und Kinder.



Wie viele von ihnen in den letzten Jahren nicht am Ziel angekommen und auf dem Meer gestorben sind, werden wir nie erfahren. Ihre Zahl soll in die Tausende gehen. Einige dieser menlosen liegen auf dem Friedhof von Lampedusa begraben. Als am 3. Oktober 2013 nur einen Kilometer vor Lampedusa eines der völlig überladenen Boote kenterte,

fanden etwa 350 Menschen dabei den Tod. Es war ein Tag, der die Politiker in Europa für einen Moment den Atem anhalten ließ, der Insel und ihren Bewohnern aber eine Wunde geschlagen hat, die bis heute nicht verheilt ist.

Als sich die Nachricht von dieser menschlichen Tragödie verbreitete, stand für Pfarrer Klaus Leist fest, dass die Wendelswoche im Oktober 2013 nicht wie üblich gefeiert werden konnte. Alle Kollekten und Einnahmen in der Festwoche wurden zweckgebunden für Lampedusa gesammelt, das Gebet der versammelten Gläubigen galt besonders den Flüchtlingen und den Menschen auf Lampedusa. Die Betroffenheit in den Gottesdiensten war spürbar und die Welle der Hilfsbereitschaft groß. Die Messdiener der Pfarrei St. Wendelin legten ein Buch aus, in das die Besucher ihre Bitten, Grüße und Gebete niederschreiben konnten.

Auch nach der Wendelswoche ebte die Hilfe für Lampedusa nicht ab, zahlreiche weitere Spenden gingen ein, so dass Ende des Jahres 2013 ein Betrag von etwa 9.500 Euro der Pfarrei Lampedusa für die Flüchtlingsarbeit überwiesen werden konnte. Mittlerweile war der Kontakt hergestellt zu Don Mimmo, dem Inselfarrer, und seinem Kaplan Don Giorgio, der sich rasch vertiefte, da Frau Claudia Riotte aufgrund ihrer Italienischkenntnisse einen breiten Informationsaustausch realisierte. Als sich das Konto für Lampedusa durch weitere kleine und große Spenden mehr und mehr füllte, erwuchs die Idee, nach Lampedusa zu reisen, um vor Ort einen Eindruck zu gewinnen, wo die Hilfe am dringendsten benötigt wird. Don Mimmo und Don Giorgio signalisierten ihr herzliches Willkommen, so dass sich eine kleine Reisegruppe, bestehend aus Pfarrer Klaus Leist, Claudia Riotte, Anton Stier und Thomas Trapp auf den Weg nach Lampedusa machte – im Wissen, dass sich die Spendensumme auf insgesamt 27.135,00 Euro erhöht hatte. Drei Tage vor Reisebeginn hatte ein Flohmarkt der Messdiener von St. Wendelin in vier Stunden noch einmal 765,00 Euro erbracht.

Der Empfang durch die beiden Inselfarrer war äußerst herzlich, Don Mimmo ließ es sich nicht nehmen, uns zwei Tage lang zu markanten Punkten zu führen: dem „Tor von Lampedusa“, das an die Flüchtlinge erinnert, die auf der Überfahrt den Tod gefunden haben; den Friedhof mit den Flüchtlingsgräbern; zur malerisch gelegenen Bucht, in der sich im Oktober die Katastrophe ereignete. Im Gottesdienst wies er die Gemeinde darauf hin, dass unsere kleine Gruppe aus St. Wendel gekommen ist, wo man sich den Flüchtlingen und den Bewohnern im Gebet besonders verbunden fühlt und die Flüchtlingshilfe mit großzügigen Spenden unterstützt hat. Spontaner Beifall brandete auf, besonders bewegend war, dass im Anschluss an die Messe noch in der Kirche die

Menschen zu uns kamen, um uns persönlich ihren Dank auszusprechen. Wiederholt tief gerührt zeigte sich Don Mimmo vom Engagement der Messdiener in St. Wendel.

Von dem bereits überwiesenen Teil der Spenden war ein größerer Bestand an Kleidungsstücken, unter anderem wärmende Jacken und Schuhe, gekauft worden, denn die Flüchtlinge haben nicht mehr als das, was sie am Leib tragen, wenn sie ankommen. Da das staatliche Flüchtlingslager auf Lampedusa derzeit geschlossen ist, liegt die Versorgung ankommender Flüchtlinge ganz in Händen der beiden Priester vor Ort und einiger weiterer kirchlicher Helfer. Das durften wir an unserem letzten Tag auf Lampedusa, am 31. Mai, selbst erfahren. Bei einem kurzen Spaziergang vor dem Frühstück konnten wir schon sehen, dass von der italienischen Küstenwache eine große Zahl von Flüchtlingen in den Hafen von Lampedusa gebracht wurde. Am Ende waren es 271, darunter 29 Frauen und zwölf Kinder, die 30 Kilometer vor Lampedusa von einem manövrierunfähigen Boot gerettet worden waren. Wenige Minuten später dann der Anruf von Don Mimmo: In zehn Minuten komm ich euch holen!

Wir fuhren zum militärischen Sperrbereich. Ohne zu zögern, lotste uns Don Mimmo an den Sicherheitskräften vorbei und wir begannen zusammen mit einigen anderen Helfern mit der Verteilung von Wasser, Saft und Nahrung an die Flüchtlinge, die mehr als 24 Stunden auf dem Meer verbracht hatten. Immer wieder machten sich Don Mimmo und Don Giorgio auf den Weg, um Proviant nachzukaufen, auch Kleidung und Schuhe wurden beigebracht – es war der Moment, in dem uns allen bewusst wurde, wie wichtig die Spende war, die wir überbracht hatten. Das Flüchtlingselend hatte plötzlich ein Gesicht bekommen: Wir begegneten den Menschen von Angesicht zu Angesicht, tauschten Blicke, ein kurzes Nicken oder ein „Thank you!“ als Zeichen für eine kleine Geste der Menschlichkeit – ihnen Wasser und Brot zu reichen – war uns vielfacher Lohn.



Auch am Nachmittag, als die Flüchtlinge auf ihre Weiterfahrt mit der Fähre in ein Lager auf Sizilien warteten, konnten wir noch einmal bei der Verteilung helfen. Die beiden Pfarrer und zwei Ordensschwestern hatten eine Kühlbox mit Eis für die Kinder gebracht. „Passport?“, fragte eines der Mädchen und auf die Bejahung der Frage strahlte es: „You are in!“ „In“, das heißt hier: in Europa, in der EU, der Traum vom besseren Leben ist Wirklichkeit geworden.



Tief bewegt von den Eindrücken feierten wir am Abend Gottesdienst mit Don Mimmo und der Gemeinde von Lampedusa. Pfarrer Klaus Leist, der konzelebrierte, überreichte eine Kerze mit dem Stadtwappen von St. Wendel und dem Bild des Hl. Wendelin. Auch das Buch, das von den Messdienern ausgelegt worden war, wurde

übergeben. Die Einträge waren von Claudia Riotte ins Italienische übersetzt worden. Schließlich sprach Pfarrer Klaus Leist an Don Mimmo, Don Giorgio und die Gemeinde von Lampedusa eine herzliche Einladung zu einem Gegenbesuch in St. Wendel aus. Ohne zu zögern hat Don Mimmo die Einladung angenommen.  
*Thomas Trapp*

### **Info-Abend zur Lampedusa-Fahrt**

Ein Info-Abend mit Fotos und weiteren Erläuterungen zur Lampedusa-Fahrt findet am **Dienstag, 8. Juli, um 19.30 Uhr**, im Cusanushaus St. Wendel statt. Zuvor feiern wir in der Basilika um 18.30 Uhr einen Wortgottesdienst für alle Flüchtlinge auf der Welt. Dieser wird mitgestaltet von einer Firmgruppe aus Bliesen. Am 8. Juli jährt sich zum ersten Mal der Besuch von Papst Franziskus auf Lampedusa, bei dem er besonders der Flüchtlinge gedachte. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Am Mittwoch, 2. Juli d.J., ist das Zentralbüro wegen des jährlichen Betriebsausfluges geschlossen!



### **Neues GOTTESLOB endlich erschienen**

Seit einigen Tagen ist auch das neue Gotteslob bei uns angekommen. Allerdings lagert es noch unausgepackt im Keller des Zentralbüros. Die Finanzierung haben wir bereits Ende letzten bzw. in Winterbach Anfang diesen Jahres gesichert, so dass der Einführung nichts mehr im Wege steht.

Am Samstag/Sonntag, 27./28. September d.J. (in Niederlinxweiler am Samstag, 4. Oktober), wird in unserem Bistum und auch in unserer Pfarreiengemeinschaft das neue GOTTESLOB eingeführt.

Zur Vorbereitung auf diesen Tag laden wir jetzt schon alle Kirchenchöre sowie die Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft zu einem Vorstellungssingen in die Pfarrkirche nach Bliesen für **Montag, 22. September d.J., 19.00 Uhr**, herzlich ein.

Mittlerweile kann man auch die neue Ausgabe als **Großdruck** in der Buchhandlung des Missionshauses sowie in allen Buchhandlungen privat käuflich erwerben.



### **Firmung 2014**

Die Firmvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft hat im Mai begonnen.

89 Jugendliche haben sich zur Firmvorbereitung angemeldet. Sie werden sich bei Kleingruppen-Treffen, einem Workshoptag, Gottesdiensten, der Bolivien-Kleidersammlung und einem Versöhnungstag mit ihrem Leben und Glauben auseinandersetzen, um dann die Entscheidung treffen zu können, ob sie zur Firmung gehen möchten.

Da sich weniger Firmbewerber angemeldet haben als im Vorfeld angenommen, wird der Weihbischof das Sakrament in zwei Gottesdiensten spenden:

**Samstag, 15. November, um 18.00 Uhr, in St. Anna** und am  
**Sonntag, 16. November, um 10.00 Uhr, in Bliesen.**



### **Zwei-Tages-Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel am 20. und 21. September 2014**

Verbindliche Anmeldungen für die Zwei-Tages-Wallfahrt in den Schwarzwald, Ortenaukreis, sind nur noch bis 15. Juli 2014 möglich.

Für die Fahrt, die Übernachtung und das erste Mittagessen wären bei der Anmeldung **105,00 Euro** zu bezahlen.

Nähere Informationen können Sie der ausführlichen Beilage im letzten Pfarrbrief entnehmen.



### **Herzlichen Dank für Fronleichnam**

Vielen herzlichen DANK sagen wir allen Frauen und Männern, die zur Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Fronleichnamfestes in unserer Pfarreiengemeinschaft beigetragen haben. Auch ein Wort des Dankes an die Polizeibeamten sowie an die Freiwilligen Feuerwehren für die Sicherheitsvorkehrungen im Straßenverkehr.

Herzlichen Dank auch all jenen, die die Blumenteppeiche mit so viel Phantasie und Liebe gestaltet und gelegt haben und jenen, die für den Schmuck in den Kirchen und auf den Prozessionswegen gesorgt haben; Dank den Chören, Organisten und Chorleitern, unseren Küsterinnen und unseren Küstern, den Himmelträgern, den Musikvereinen und unseren Messdienern sowie den Lektoren für die liturgische Verschönerung und Mitgestaltung.

Ganz besonderen Dank auch an dem Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat sowie allen Helferinnen und Helfern aus St. Anna für die Gastfreundschaft und die Bewirtung nach der Fronleichnamsprozession. Dies war ein schönes Zeichen der Gemeinschaft und der Solidarität.



### **Steyler-Missionsbuchhandlung in St. Wendel feiert 50-jähriges Bestehen**

Feiern Sie mit uns: **Sonntag, 13. Juli 2014**

Geöffnet ab 10.30 Uhr

- 10% Rabatt auf Ihren Einkauf – außer Bücher
- Kaffee und Kuchen frei – mit einer Spende unterstützen Sie das Projekt von Br. Bernd Ruffing SVD für AIDS-Kranke in Thailand
- Freier Eintritt ins Museum

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

*Team der Steyler-Missionsbuchhandlung in St. Wendel*

## **St. Wendel St. Wendelin**



### **Wendelskuchentag**

Der 5. Juli 1360 war für unsere Pfarrgemeinde St. Wendel ein großer Festtag: an diesem Tag wurden die Gebeine des heiligen Wendelin von der Magdalenenkapelle in den Hochchor der neuen Kirche übertragen.

Die St. Wendeler Frauen haben damals Brote gebacken und sie in die Feier der Heiligen Messe mitgenommen, um sie segnen zu lassen. Seit dieser Zeit nennt man diese Brote „Wendelskuchen“. In der Folgezeit wurde diese Segnung zur Tradition.

In einer Chronik lesen wir: "Bei der Übertragung der Gebeine des Heiligen aus der Magdalenenkapelle in den Chor der Pfarrkirche fand man (...) denselben unverseht noch wohl erhalten und mit dem Mantel bekleidet, den er zu Lebzeiten trug." Ein anderes Ereignis erzählt aus dem 2. Weltkrieg: Ein Tag, nachdem der Krieg ausgebrochen war (2. September 1939), hat man die Gebeine des Heiligen in den tiefen dreistö-

ckigen Keller des Küsterhauses neben der Kirche gebracht, um sie vor den Kriegsgefahren zu bewahren und zu beschützen. Nach dem Krieg wurden sie dann am 9. Mai 1945 in einer kleinen Feier wieder in die Kirche zurückgebracht.

In diesem Jahr feiern wir den „Wendelskuchentag“ zum 654. Mal am **Freitag, 4. Juli, um 18.30 Uhr**, mit einer Eucharistiefeier in der Basilika und segnen anschließend kleine Brote. Seit letztem Jahr haben wir diese nicht nur an die Kirchenbesucher und an den Publikumsverkehr im Pfarrbüro verteilt, sondern ebenso an eine Institution in der Stadt, die auch in der Beziehung zu unserer Pfarrei und dem heiligen Wendelin steht, um so die Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Diese ausgewählte Institution war im vergangenen Jahr die Polizeidienststelle in der Mommstraße. Auch in diesem Jahr wird wieder eine Einrichtung bedacht, die dann in der Heiligen Messe bekannt gegeben und mit Vertretern des Pfarrgemeinderates mit den gesegneten Broten und dem Wendelinuströpfchen besucht wird.

Es wäre ein schönes Zeichen, wenn auch die Gläubigen, die die Abendmesse besuchen, ihr(e) Brot(e)/Ihren Kuchen zum Segnen mitbringen würden.

*Klaus Leist, Pastor*



### **Gesucht!**

Vielleicht ist Ihnen bereits aufgefallen, dass sich unser Pilt an Sonntagen im Hochamt mit vielen Hospitalbewohnern füllt. Um das Personal des Hospitals zu unterstützen, haben sich in den letzten Wochen Gemeindeglieder gefunden, die die Bewohner bei ihrem Gang (oder ihrer Fahrt im Rollstuhl) begleitet haben. Um diese Aktion auf vielen Schultern zu verteilen, wäre es schön, wenn sich weitere Personen melden würden, um die Begleitung an einem Sonntag (keine dauerhafte Verpflichtung) zu übernehmen. Telefon: 4410.

*Claudia Riotte*



### **„Noch 10 Minuten“**

im Cusanushaus.

Jeden 1. Sonntag im Monat.

**Herzliche Einladung an alle!**

Nächster Termin:

**Sonntag, 6. Juli 2014,**

nach der Abendmesse!



## Lampedusa – Projekt

Am **Dienstag, 8. Juli d.J.**, berichtet die Reise-gruppe, die vom 28. Mai bis 1. Juni d.J. in Lam-pedusa gewesen ist, in einer Dokumentation mit Bildern und Eindrücken über ihren Aufenthalt. Beginn ist um **19.30 Uhr**, im **Cusanushaus** in St. Wendel.

Zuvor feiern wir in der Basilika um 18.30 Uhr einen Wortgottesdienst für alle Flüchtlinge auf der Welt. Dieser wird gestaltet von einer Firm-gruppe aus Bliesen.

Hierzu herzliche Einladung an alle, die gespendet haben und die sich für das Projekt interessieren!

## Neues von den Messdienern St. Wendelin

Unser Flohmarkt zugunsten der Flüchtlinge auf Lampedusa am 25. Mai hat den sensationellen Erlös von **765,00 Euro** eingebracht. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Besonders erwähnt werden sollen das Team der Pfarrbücherei, die Amnesty-Gruppe aus Sankt Wendel und die Messdiener aus St. Anna, die sich uns angeschlossen haben.

*Claudia Riotte*



## Matinee mit Jugendchor im Cusanushaus

Der Jugendchor der Wendelinus-Basilika nimmt in der Zeit vom 9.-13. Juli am internationalen Pueri Cantores-Chorfestival in Paris teil.

Geplant ist neben der gemeinsamen Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung, bei der 5000 junge Sängerinnen und Sän-ger singen, ein geistliches Konzert des Jugendchores gemeinsam mit dem Cathedralchor aus Toulouse sowie ein Konzert mit weltlicher Chorli-teratur. Der Jugendchor nimmt mit 27 Sängerinnen und Sängern teil.

Er gestaltet am **Sonntag, 6. Juli d.J.**, das Hochamt um 10.45 Uhr in der Basilika musikalisch mit und anschließend findet im Cusanushaus eine Chormatinee (Dauer ca. 25 Minuten) statt. Der Eintritt zur Matinee ist frei. Am Ende wird um eine Spende zur Unterstützung des Jugendcho-res gebeten.

## Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 7. Juli 2014, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus. Im August ist kein Treffen.

Vom 04. bis 06. Juli 2014 findet ein Trauerseminar/-wochenende im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden statt.



## DANKE für Pfingsmontag

Herzlichen Dank allen, die anlässlich der diesjährigen Pferdeprozession ins Wendelstal alle Vorbereitungen getroffen und die Durchführung so vorbildlich gestaltet haben. Besonderen Dank an den Tjumen-Arbeitskreis sowie Herrn Hans-Werner Luther.

Die große Beteiligung von so vielen hat wieder einmal gezeigt, dass diese schöne und gute Tradition es wert ist, dass wir daran festhalten!

### St. Wendel St. Anna

#### Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Montag, 10. Juli	Ab 10.00 Uhr	Diakon Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel - Holbeinstr. - Rembrandtstr.
Donnerstag, 3. Juli	ab 10.00 Uhr	Gemeinde- assistentin Nohner	Bezirk 2 - Alsfassen: Alsfassener Str. - Danziger Str. - Pestalozzistr. - Im Gäß- chen
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Uhlenbrock	Bezirk 3 - Alsfassen: Potsdamer Allee - Bungertstr.



#### Baumaßnahme am Pfarrhaus

Seit letzter Woche steht nicht nur ein Bagger an der Zuwegung zum Pfarrhaus, sondern auch etliche Arbeiter sind dort zugange. Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat vor zwei Jahren diese Sanierungsmaßnahme beim Bistum beantragt. Diese wurde jedoch erst Ende letzten Jahres genehmigt und bewilligt. Es werden demnach das Kellergeschoss sowie die straßenseitige Hoffläche trocken gelegt wie auch die Kanalisierung und die Zuwegung erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 80.000

€uro. Hierzu gibt das Bistum 60% bzw. auf Einzelmaßnahmen 70% Zuschuss, so dass ein Eigenanteil der Kirchengemeinde von etwa 30.000 €uro verbleiben wird.

Seit dem Jahr 2003 hat die Kirchengemeinde bereits Rücklagen für diese Sanierung angelegt, die in den vergangenen 10 Jahren immer wieder erhöht worden sind, so dass wir die Maßnahme finanzieren können.



### **Belegung des Pfarrgartens vor der Kirche war ein voller Erfolg**

Am 14. Juni hatte der Förderverein St. Anna zur Vorabendmesse unter Mitwirkung des Taizé-Projekt-chors unter Leitung von Hermann Lissmann eingeladen. Die ökumenischen Lieder aus Südfrankreich üben eine einzigartige Faszination auf die Menschen aus. Vorgetragen durch einen großen Chor in einer Kirche, die akustisch so gut geeignet ist wie die St. Annenkirche, wurde der Gottesdienst zum Klangerlebnis. Die mit vielen Kerzen und dem Taizé-Kreuz dekorierte Annenkirche vermittelte eine tolle Atmosphäre. Anschließend luden wir auf die Wiese vorm Pfarrhaus zu einem gemütlichen Zusammensein bei Getränken und Rostwürsten ein. Viele der Gottesdienstbesucher folgten unserer Einladung, geduldig wartete eine lange Schlange am Würstchenstand. Nach gut zwei Stunden begann sich die Menge zu lichten, es wurde langsam kühl und dunkel. Ob es am Taizéchor lag oder am Geist des Ortes - viele der Kirchenbesucher hatten die Wiese vorm Pfarrhaus noch nie bewusst wahrgenommen - vermutlich war es beides. Alles in allem ein voller Erfolg, der uns darin bestärkt, ein weiteres Treffen der Gottesdienstbesucher in ähnlicher Art zu planen: Anfang Oktober zum Erntedankfest.

*Anne Geiger*

### **Die Senioren von St. Anna und Urweiler**

fahren Mittwoch, 23. Juli 2014, zur Wallfahrt nach Blieskastel. Abfahrt ist um 14.00 Uhr an der Pfarrkirche in Urweiler und um 14.05 Uhr an der St. Annenkirche in St. Wendel. Pfarrer i.R. Alois Schneider hält um 15.00 Uhr in Blieskastel die Hl. Messe. Danach ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis spätestens Montag, 7. Juli d.J., im Zentralbüro.

### **Singkreis**

Der Singkreis St. Anna hat den Betrag von 200,00 € für die Unterhaltung des Pfarrheimes in St. Anna gespendet. Vielen herzlichen Dank für diese Spende!

# **Pfarrfest in St. Anna**

**vom 26. bis 28. Juli 2014**  
*im Pfarrgarten neben der Kirche*

## Samstag, 26. Juli 2014

**17.30 Uhr** **Vorabendmesse** mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anna, unterstützt von den Kirchenchören von Bliesen und Winterbach

**anschließend** **Serenade** des Männerchores, der Kirchenchöre und des Stadtorchesters, **gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz**

## Sonntag, 27. Juli 2014

**10.30 Uhr** **Hochamt**

**anschließend** Frührschoppen

**12.00 Uhr** **Mittagessen**  
(2 Essen und Kinderessen stehen zur Auswahl)

**nachmittags** Kaffee und Kuchen  
Rostwürste

**für die Kinder** **Kinderkarussell und Hüpfburg**

**Kuchenspenden:**  
Die Kfd bittet wieder um Kuchenspenden für das Pfarrfest am Sonntag und Montag. Die Kuchenspenden bitte bei **Edda Klein (Tel. 4636) oder Renate Schwenk (Tel. 5833)** angeben.  
Wenn Sie einen Kuchen für unser Pfarrfest stiften möchten, können Sie auch die separaten Kuchenzettel bis 18. Juli im Pfarrbüro abgeben bzw. im Briefkasten einwerfen.  
Im Voraus herzlichen Dank!

## Montag, 28. Juli 2014

**10.30 Uhr** **Hl. Messe**

**anschließend** Frührschoppen

**12.00 Uhr** **Mittagessen**

**nachmittags** Kaffee und Kuchen  
Rostwürste

Um die Möglichkeit eines Vorverkaufs zu bieten, können Essensbons für die Mittagessen ab dem 5. Juli 2014 nach den Vorabendmessen in den Kirchen St. Anna und Oberlinxweiler sowie im Zentralbüro erworben werden.

*Wir laden herzlich zur Mitfeier ein.*

**Wir würden uns, freuen Sie zu sehen!**

### Vermietung Pfarrheim

Das Pfarrheim kann für Feierlichkeiten und Veranstaltungen angemietet werden, z. B. Geburtstage, Hochzeiten, Tauffeiern, Beerdigungskaffees, Tagungen, Empfänge usw.

Für den Beerdigungskaffee bietet die Pfarrgemeinde St. Anna einen besonderen Service an: Sie brauchen sich außer der Angabe des Termins und die Anzahl der Personen um nichts zu kümmern – alles andere wird durch die Pfarrgemeinde erledigt.

Anfragen, Buchungen und nähere Informationen, erhalten Sie bei Henning Gramlich (Telefon 06851/8639157).

## Bliesen

### Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 4: Rassiersmühle - In Elmern - Zum Bauerstall - Feldstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 5: Auf dem Wasen - Zäselestr. - Blumenstr. - Auf Backofen
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 6: Siedlung - Talstr. - Niederhofer Str. - Burgstr. - Waldstr.



### Fußwallfahrt zum Wendelsborn

Zur Einstimmung auf das Pfarrfest findet am Donnerstag, 3. Juli 2014, wieder eine Fußwallfahrt zum Wendelsborn statt. Beginn ist um 18.00 Uhr an der Pfarrkirche Bliesen. Der Fußweg führt über die Namborner Straße, Auf den Eichgärten, Niederhoferstraße, Parallelweg zur Bahntrasse, Lanzenberg bis zur Einmündung Lanzenberg/Alsfassener Straße. Auf allgemeinen Wunsch werden nur noch vier kurze Stationen gemacht und der Rosenkranz wird

während des Gehens gebetet. Mit ausreichend zur Verfügung stehenden Privatautos geht es auf direktem Wege weiter zur Wendelskapelle, in der wir gemeinsam um ca. 19.30 Uhr die Eucharistie feiern werden. Die Rückfahrt nach Bliesen erfolgt ebenfalls mit den zur Verfügung stehenden Privatautos.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Fußwallfahrt. Der Gottesdienst, der in Bliesen stattfindet, wird durch Läuten der Glocken angekündigt.



### **Pfarrfest am Sonntag, 6. Juli 2014**

Die Pfarrgemeinde St. Remigius feiert ihr diesjähriges Pfarrfest am **Sonntag, 6. Juli 2014**.

Hierzu ergeht eine herzliche Einladung. Programm:

10.30 Uhr Festhochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor, dem Mandolinenverein und Kindern und den Erzieherinnen der Kindertagesstätte. Ab ca. 11.30 Uhr Unterhaltung mit dem Spielmannzug Bliesen zum Frühschoppen. Ab 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, zubereitet vom Restaurant Kunz.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr bieten die Verantwortlichen der Kindertagesstätte verschiedene Spiele und Aktivitäten an. Motto: Markt der Möglichkeiten. Die Messdiener der Pfarrgemeinde beteiligen sich mit einer Tombola.

Zur weiteren Unterhaltung wirken das Harmonika Orchester Oberes Bliestal, die Sänger und Sängerinnen der VielHarmonie sowie der Musikverein „Lyra“ Bliesen mit.

Der Vorverkauf von Essensmarken erfolgt von Montag, 23. Juli, bis Freitag, 4. Juli 2014, in der Metzgerei Klos, St. Wendeler Straße und Ringfoto Elmar Wagner, Flächenbachstraße.

Angeboten werden Rinderbraten, Apfelrotkohl und Kartoffelklöße, Nudelgericht mit Gemüse und Käse (vegetarisch) und Nudeln mit Tomatensoße.

Selbstverständlich bieten die Frauen der kfd nachmittags wieder Kaffee und Kuchen an.

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Entsprechende Anmeldeformulare liegen rechtzeitig in der Kirche aus.

Neben der Freifläche zwischen dem Gemeindezentrum und der neuen Kindertagesstätte werden auch die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums genutzt.

Nähere Einzelheiten erfahren Sie in der örtlichen Presse sowie durch entsprechende Einleger im Pfarrbrief.

Parkmöglichkeit besteht vor der Sport- und Kulturhalle.

## **Niederlinxweiler**

### **Krankenkommunion im Juli**

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Mittwoch, 2. Juli	Nach Absprache	Frau Etgen	Bezirk 7: Auf Gatter - Oberlinxweilerstr. - Steinbacherstr.



1934



2014

## Herzliche Einladung

Am Pfingstsonntag, 2. Juni 1933, wurde der Grundstein für unsere neue Kirche gelegt.

Nach nur einem Jahr Bauzeit wurde an Christi Himmelfahrt 1934 (10. Mai) die Kirche dem heiligen Martin geweiht.

Am 20. Juli 2014 feiern wir um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche den 80. Geburtstag. Dieser Gottesdienst wird mitgestaltet von den Kindern und dem Team unserer Kindertagesstätte und von unserem Kirchenchor.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Pfarrheim und im Umfeld des Kindergartens zur gemeinsamen Feier mit dem Kindergarten.

In einer Diaschau werden Bilder unserer Kirche aus den vergangenen 80 Jahren mit Untertiteln gezeigt. Die Kinder des Kindergartens werden Sie mit ihren Darbietungen unterhalten.

Verschiedene Speisen und Getränke werden Ihnen angeboten.

*Der Festausschuss*

### Urweiler



#### Kommuniongang in der Urweiler Kirche

Seit der Renovierungsmaßnahme in der Urweiler Kirche ist ein würdiger und vernünftiger Kommuniongang nicht mehr möglich gewesen. Immer wieder kam es zu Irritationen und auch die Zelebranten haben unterschiedliche Formen praktiziert. Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrgemeinde hat

sich in seiner Sitzung am 4. Juni damit beschäftigt und nun eine Lösung gefunden, die nicht nur optimal praktikabel, sondern auch würdig ist.

Künftig gehen alle, die die Heilige Kommunion empfangen möchten, den Mittelgang hinaus, so dass immer zwei Personen aus jedem Kirchenschiff nebeneinander stehen, nach vorne, wo der Priester bzw. auch Kommunionsspender steht. Sie empfangen die Heilige Kommunion und gehen dann jeweils an den Seitenwänden wieder in ihre Bank zurück. Konkret: wie in der Basilika, in Bliessen, Winterbach, St. Anna etc. Bitte

jedoch nicht durch den Mittelgang zurückgehen, denn dann gibt es Probleme und Durcheinander!

Um zu dieser Lösung zu kommen, musste die hintere Bank vor der Pieta entfernt werden, was wiederum den Vorteil hat, dass dort jetzt auch für Beter mehr Platz geschaffen ist.

Ich hoffe und wünsche, dass diese Lösung von den Gottesdienstbesuchern bald angenommen wird, damit wir einen würdigen Kommuniongang in unserer Kirche haben werden.

*Klaus Leist, Pastor*

### **Die Senioren von Urweiler und St. Anna**

fahren Mittwoch, 23. Juli 2014, zur Wallfahrt nach Blieskastel. Abfahrt ist um 14.00 Uhr an der Pfarrkirche in Urweiler und um 14.05 Uhr an der St. Annenkirche in St. Wendel. Pfarrer i.R. Alois Schneider hält um 15.00 Uhr in Blieskastel die Hl. Messe. Danach ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis spätestens Montag, 7. Juli d.J., im Zentralbüro.

## **Winterbach**

### **Krankenkommunion im Juli**

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 8: Worrachstr. - Kelttenring



### *Noch etwas zum Bedenken*

Wer nicht jeden Tag die Bibel und die Zeitung liest, weiß weder über die Welt Bescheid, noch über das, was die Welt braucht.

## Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R@pg-wnd.de">Erwin.R@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p> <p><b>Diakon Martin Uhlenbrock</b> In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: <a href="mailto:martin-uhlenbrock@gmx.de">martin-uhlenbrock@gmx.de</a></p> <p><b>Gemeindeassistentin Anita Nohner</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:anita.nohner@bistum-trier.de">anita.nohner@bistum-trier.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, Mittwoch ganztägig und Freitag-nachmittag geschlossen! 14.00 – 16.30 Uhr</p>
<b>Büro WND St. Anna</b> St.-Annen-Str. 43	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>
<b>Büro Bliesen</b> Remigiusstr. 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:**

**10. Juli 2014**